

Sitzungstermin:	Donnerstag, 21.09.2023
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:20 Uhr
Ort, Raum:	im ehem. Schulungsraum der FFW, in der Großwaldhalle Eiweiler

Wachall, Richard	CDU
------------------	-----

Brünet, Thomas	SPD
Di Natali, Sandro	CDU
Glock, Klaus	CDU
Kiel, Johannes	CDU
Müller, Uwe	CDU
Weber, Manfred	SPD

Sohn, Jacqueline

Vor dem 1. TOP findet eine Befragung des Ortsrates statt, ob in der heutigen Sitzung ein weiterer TOP im nicht öffentlichen Teil aufgenommen werden soll. Herr Wachall erläutert den Sachverhalt zum Bauvorhaben in der Kirchhofer Str. und erklärt, dass auf dem betroffenen Grundstück ein grundsätzliches Baurecht bestehe, so dass der Ortsrat hier nicht grundsätzlich über eine Bebauung des Grundstückes abstimmen könne. Es würden sich jedoch zwei Optionen zur Bebauung ergeben. 1. Eine Bebauung entlang der Straße. Die maximale Höhe der Gebäude würde sich an der bereits vorhandenen Bebauung orientieren. 2. Zu dem Grundstück würde weiterer unbebauter Raum des Außenbereiches hinzukommen. Der Vorsitzende gibt an, dass er bereits mit der Stadtplanerin der Verwaltung, Frau Schlicher Rücksprache gehalten habe und

diese sich bereit erklärt habe in den nächsten Ortsrat zu kommen, um den Sachverhalt nochmals zu erläutern.

Aufgrund der Kurzfristigkeit des TOP empfiehlt Herr Wachall daher den Punkt im nächsten Ortsrat auf die Tagesordnung zu setzen. Es findet eine Abstimmung statt zur Aufnahme des TOP in den nicht öffentlichen Teil. 6 Stimmen sind gegen eine Aufnahme. 1 Stimme CDU ist dafür.

Beschluss (6 Nein Stimmen; 1 Ja Stimme(CDU))

Der TOP wird nicht auf die Tagesordnung aufgenommen.

Nachfolgende Tagesordnung wird einstimmig beschlossen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Eiweiler vom 24.05.2023 (öffentlicher Teil)
- 2 Präsentation LEADER Region Saar Mitte hoch 8
- 3 Neubeschilderung Ortstafel Eiweiler und "Parken an der Großwaldhalle"
- 4 Mitteilungen und Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

- 5 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Eiweiler vom 24.05.2023 (nichtöffentlicher Teil)
- 6 Grundstücksangelegenheiten
- 6.1 Verpachtung einer gemeindeeigenen Teilfläche im „Wengenwald“ in Eiweiler zur Aufstellung von Bienenkästen
Vorlage: BV/0092/23
- 7 Rückblick Seniorenentreff 2023
- 8 Orsratsbudget
- 9 St. Martin 10.11.2023
- 10 Volkstrauertag 19.11.2023
- 11 Mitteilungen und Verschiedenes

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Eiweiler vom 24.05.2023 (öffentlicher Teil)

Einstimmiger Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung des Orsrates vom 24.05.2023 (öffentlicher Teil) wird in der vorliegenden Fassung einstimmig angenommen

zu 2 Präsentation LEADER Region Saar Mitte hoch 8

Frau Sohn begrüßt die Anwesenden und beginnt mit einer mündlichen Präsentation. Am relevantesten bei der LEADER Förderung seien die 2 unterschiedlichen Fördertöpfe, die zur Verfügung stehen. 1. Die LEADER Förderung. 2. Das Regionalbudget. Über die LEADER Förderung können Projekte bis max, 250.000,00€ gefördert werden. Die Höhe der Förderung zeigt bereits die Größenlage der Projekte auf und ist für innovative, überregionale Projekte angedacht. Das Antragsverfahren ist bedeutend aufwendiger. Auch müssen Projekte hier nicht am Ende eines Jahres abgerechnet werden, sondern laufen über die komplette LEADER Förderperiode 2023-2027. Förderhöhe: 65-85%.

Dagegen ist die Förderung von Projekten über das Regionalbudget bedeutend einfacher. Eiweiler habe hier auch bereits in diesem Jahr 2 Projekte über diesen Fördertopf beantragt und genehmigt bekommen. Das Bücherhaus an der Großwaldhalle, sowie die Sanierung des Gedenkkreuzes in der Straße „Im Wengenwald“. Die Antragsstellung sei einfach und unkompliziert und benötigt je Gewerk 1 Angebot. Für die anschließende Abrechnung müsse hingegen 3 Angebote pro Gewerke eingereicht werden. Projekte müssen vorfinanziert und bis zum Ende eines Kalenderjahres abgerechnet werden. Förderhöhe: max. 80%.

Projekte, die über das LEADER Budget, als auch über das Regionalbudget beantragt werden, müssen der Lokalen Entwicklungsstrategie entsprechen.

Es wurden von den Anwesenden keine weiteren Fragen gestellt. Die Präsentationsunterlagen werden in den kommenden Tagen an den Ortsrat weitergeleitet.

zu 3 Neubeschilderung Ortstafel Eiweiler und "Parken an der Großwaldhalle"

Herr Wachall erläuterte, dass die Beschilderung zu den Markttagen entfernt und stattdessen das Schild „Auf Wiedersehen in Eiweiler“ installiert worden wäre. Kosten für das Schild 64,86€.

Auf Bitte von Anwohnern wurde zusätzlich an der Zufahrt zum Hambacher Weg ein Schild angebracht, dass bei Großveranstaltungen bitte der Parkplatz der Großwaldhalle verwendet werden solle. Dies bedingte sich aus dem Umstand, dass der Wendehammer als Parkplatz genutzt wurde und dieser als Flucht- und Rettungsweg angedacht sei. Da das Schild auf einem Privatgrundstück angebracht wurde, war hier kein Einverständnis der Ortschaftsversammlung notwendig. Herr Wachall hatte das Schild anfertigen lassen. Kosten: 70,21€. Der Vorsitzende bittet nun um die nachträgliche Legitimation des Ortsrates für die Kostenübernahme.

Einstimmiger Beschluss:

Die Legitimation wird erteilt.

zu 4 Mitteilungen und Verschiedenes

zu 4.1 Sammelaktion des Volksbundes der deutschen Kriegsgräbervorsorge

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Volksbund der deutschen Kriegsgräbervorsorge im Zeitraum vom 31.10. – 19.11.2023 an den Haustüren in Eiweiler Geld sammeln werde.

zu 4.2 Weihnachtsmarkt

Der Vorsitzende informiert, dass der Weihnachtsmarkt dieses Jahr am 1. Advent, dem 03. Dezember ab 11 Uhr neben der Kirche in Eiweiler stattfinde.

zu 4.3 Coronazahlen

Der Vorsitzende informiert, dass zunehmende Coronazahlen zu verzeichnen seien.

zu 4.4 Briefkästen in Eiweiler

Der Vorsitzende erläutert, dass der Besitzer des Tattoostudios (ehemaliges Blumengeschäft) keinen Briefkasten mehr an seiner Wand möchte, da die Straße zu stark abgenutzt werde und der Besitzer keine fremden Personen auf seinem Grundstück möchte. Ein Einwand hiergegen ist laut Auskunft der Post kritisch, da Eiweiler (ohne Kirchhof) insgesamt 4 Briefkästen für die Bürger zur Verfügung stelle.